

PLANUNG

Fürstliches Gartenfest

Gewinnerentwurf des
15. Schaugartenwettbewerb
auf Schloss Fasanerie



Schaugarten-Entwurf: Florian Ridder
(Absolvent der Universität Kassel)

AUSFÜHRUNG



Der Magistrat der Stadt Fulda - Amt für Grünflächen -

Schlossstr. 1
36037 Fulda
Tel. +49 661 102 0

PFLANZ- UND MATERIALLISTE

Pflanzen

Campanula pers. 'Takion Blue' Persische Glockenblume
Campanula persicifolia
'Grandiflora Caerulea' "Pfirsichblättrige Glockenblume"
Campanula rotundifolia 'Olympica'... Rundblättrige Glockenblume
Echinops banaticus 'Blue Glow' Kugeldistel
Echinops banaticus 'Taplow Blue' Banater Kugeldister
Euphorbia myrsinites Walzen Wolfsmilch
Festuca cinerea 'Festina' Blau-Schwengel
Nepeta grandiflora 'Blue Danube' Großblütige Katzenminze
Nepeta racemosa 'Grog' Traubige Katzenminze
Nepeta racemosa 'Superba' Niedrige Katzenminze
Nepeta x faassenii 'Senior
(Fassenii veg.)' Bastard-Katzenminze
Nepeta x faassenii 'Walker Low' "Katzenminze Walkers Low"
Ruta graveolens Weinraute
Salvia pratensis Wiesen Salbei
Veronica spicata 'Anniversary Blue' .. Scheinähriger Ehrenpreis
Veronica teucrium 'Knallblau' Großer Ehrenpreis

15. Schaugartenwettbewerb im Rahmen des Fürstlichen Gartenfestes Schloss Fasanerie

Anlässlich des Fürstlichen Gartenfestes Schloss Fasanerie 2023 wurde zum 15. Mal ein über-regionaler Schaugartenwettbewerb ausgelobt. Der Wettbewerb fand in Kooperation mit der Landesgartenschau Fulda 2.023 gGmbH statt und forderte auf zur Gestaltung von zwei aufeinander bezogene Gärten – auf der Landesgartenschau und auf dem Fürstlichen Gartenfest Schloss Fasanerie.

Der Wettbewerb richtete sich an Studierende der Landschaftsarchitektur und -planung auch im Rahmen betreuter Studienarbeiten sowie an junge Landschaftsarchitektinnen und -architekten, deren Studienabschluss (Diplom/Bachelor/Master) nicht älter als drei Jahre ist.

Herausgeber:

Fördergesellschaft Landesgartenschauen Hessen und Thüringen mbH
Max-Planck-Ring 37, 65205 Wiesbaden, Stand: 05/2023



FULDA 2.023

LANDESGARTENSCHAU
27. APRIL - 8. OKTOBER

Fulda verbindet...

SCHAUGARTEN 29.7
Fürstliches Gartenfest
Wettbewerb
Die Fulda verbindet

Die Fulda verbindet

Die Fulda entspringt in der Rhön und vereinigt sich nach über 200 km mit der Werra zur Weser. Doch nicht nur die Fulda selbst verbindet Städte miteinander: Ihre zahlreichen Nebenflüsse ziehen sich wie Adern durch die gesamte Region. So sind viele Ortschaften mittel- oder unmittelbar durch die Fulda verbunden.

Eine üppig blau blühende Staudenmischpflanzung symbolisiert den Fluss. An dessen Ufer ist eine artenreiche Wiesenansaat zu finden. Zwischen „Fluss“ und Wiese führt ein Weg aus Basaltkleinsteinpflaster, einem in der Region häufig vorkommenden Gestein, durch den Schaugarten.

Verbunden wird der Garten mit seinem Pendant am Schloss Fasanerie durch blaue Seile, die über ihm schweben und die Nebenflüsse der Fulda darstellen.

In den Wiesenflächen befinden sich Holz- und Steinhaufen, die Insekten als Rückzugsort dienen. Diese können von großen Kissen auf dem Boden aus beobachtet werden. Die Wiesenansaat besteht aus für die Region typischen Pflanzen. Räumlich gefasst wird der Garten durch einen Staketenzaun und drei Kupferfelsenbirnen (*Amelanchier lamarckii*).

Die blaue Staudenmischpflanzung beginnt mit ihrer Blüte im Mai und reicht bis in den Spätsommer. Die Wiesenansaat zeigt sich ebenso in ihrer Blüte ab Mai und zeichnet das typische Bild einer ost- und nordhessischen Wiesenlandschaft nach.

Besuchen Sie auch den Garten auf Schloss Fasanerie und entspannen dort in Hängematten.

